



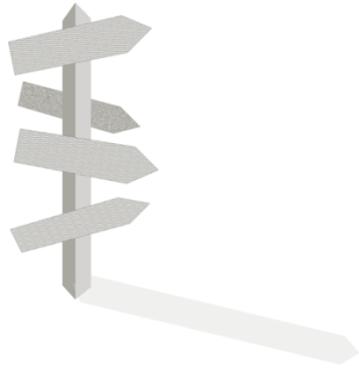
Informationen zur Inklusion im zieldifferenten Bildungsgang

Lernen
Geistige Entwicklung

Stand: November 2020

Link zur Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung
<https://bass.schul-welt.de/6225.htm>

Themen



1. Elternwunsch und Zuweisung zur Gesamtschule Kamen
2. Förderschwerpunkte
3. Aufnahmeverfahren
4. Klassenzuweisung
5. Gemeinsamer Unterricht und Heterogenität
6. Der individuelle Förderplan
7. Lebenspraktische Fertigkeiten (LPF)
8. Bewertung von Leistungen



1 Elternwunsch und Zuweisung zur Gesamtschule Kamen

DIE Schule
für alle Kinder!

Längeres gemeinsames Lernen
in heterogenen Gruppen

Kompetente Inklusion von Kindern
mit Förderbedarf

Hohes Engagement für erfolgreiche
Integration

Die Schule Ihrer Wahl:
Gesamtschule Kamen

Individuelle Förderung für
Ihr Kind mit Förderbedarf

Sie teilen Ihren Schulform-Wunsch
der Grundschule mit

Zieldifferentes Lernen

Zuweisung durch das Schulamt

Maximal 18 Schülerinnen und
Schüler mit Förderbedarf pro
Jahrgang

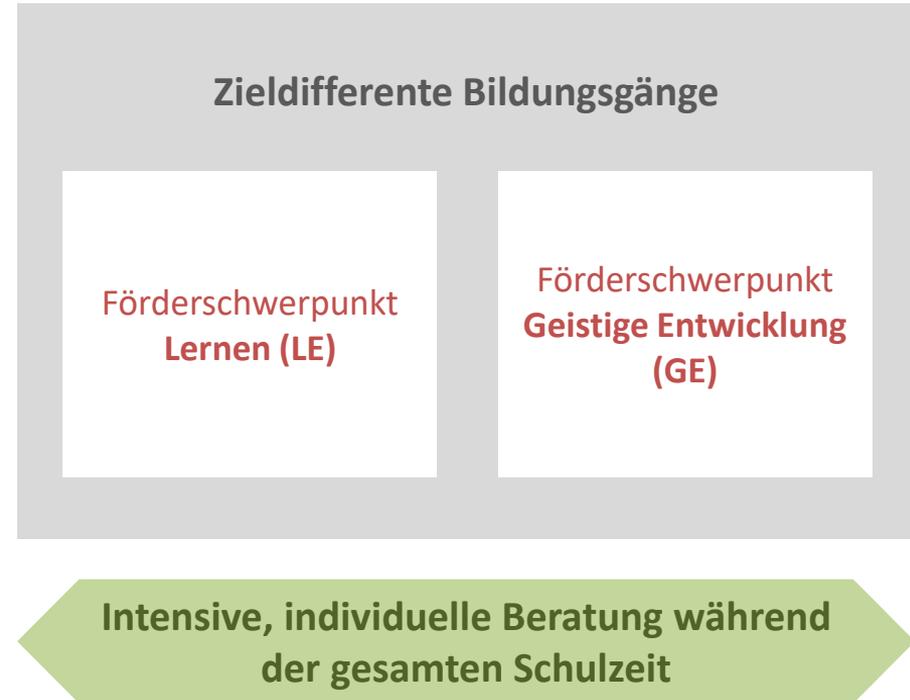
Schülerliste erreicht uns vor der
Anmeldewoche

Zuteilung durch das Schulamt wird
den Eltern mitgeteilt



2 Förderschwerpunkte

- » Die Förderschwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung umfassen neun Jahrgangsstufen.
- » Im Einzelfall kann ein zusätzliches zehntes Schuljahr möglich und sinnvoll sein.



3 Aufnahmeverfahren

Vor der Anmeldung

- » ...informieren wir Sie auf der Homepage über den Ablauf der Anmeldung 2021
- » ... lernen Sie und Ihr Kind die neue Schule online kennen
- » ... informieren Sie sich am **Tag der offenen Tür** über die Schule und die Abteilung 5-7
- » ... teilen Sie der Grundschule Ihren Schulformwunsch mit

Anmeldewoche

- » Mit der Zuweisung durch das Schulamt können Sie Ihr Kind bei uns anmelden
- » Sie bringen die Zuweisung des Schulamts und alle nötigen Unterlagen mit zur Anmeldung und füllen den schulinternen Anmeldebogen für Ihr Kind aus
- » Sie sprechen mit der Abteilungsleitung oder dem Sonderpädagogen

Aufnahme

- » Sie erhalten eine schriftliche Aufnahmemitteilung der Schule.



4 Klassenzuweisung

Grundsätze der Klassenbildung

Maximal fünf
Förderkinder
pro Klasse

Geringere Klassengröße
bis max. 25 Schülerinnen
und Schüler

Einsatz eines
Sonderpädagogen pro
„Lernen“-Klasse

Möglichst gleichmäßige
Verteilung der Kinder mit
anderem Förderbedarf
auf die übrigen Klassen

Unter Berücksichtigung der Schülerwünsche und der Kenntnisse aus den Gesprächen legt die Abteilungsleitung nach Beratung mit einer Sonderpädagogin bzw. einem Sonderpädagogen fest, welche Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf welche Klasse besuchen werden.



5 Gemeinsamer Unterricht und Heterogenität

Gemeinsamer Unterricht von Klasse 5 bis Klasse 9 (evtl. bis Klasse 10)

Ihr Kind wählt eine AG
ab Klasse 5

Arbeitsgemeinschaft

Ab Klasse 6 erfolgt der
Englischunterricht ggf. in
einer Kleingruppe.

Ihr Kind wählt ein
Wahlpflichtfach **ab Klasse 7**

Arbeitslehre/Technik

Darstellen und
Gestalten

Naturwissenschaften

Ihr Kind besucht die Grundkurse in den Fächern:

ab Klasse 7

Mathe

ab Klasse 7

Englisch

ab Klasse 8

Deutsch

ab Klasse 9

Chemie

Ab Klasse 8: Berufsvorbereitung im Rahmen von KAoA-STAR („Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule Beruf NRW“)

In Klasse 9: Schülerpraktikum, evtl. in Klasse 10 schulbegleitendes Praktikum

Nach Abschluss: Vermittlung in einen theorie-reduzierten Ausbildungsberuf



6 Der individuelle Förderplan

- » Jedes Kind erhält zwei übergeordnete allgemeine Förderpläne pro Schuljahr.
- » Der Sonderpädagoge erstellt in Absprache mit dem Klassenlehrerteam einen fächerübergreifenden Förderplan für die Bereiche
 - » Motorik/ Wahrnehmung
 - » Denken/ Lernstrategien
 - » Kommunikation/ Sprache
 - » Emotionen/ Soziales Handeln
- » Darüber hinaus können für das jeweilige Unterrichtsfach in jeder Unterrichtsreihe weitere individuelle Förderbereiche benannt und Fördermaßnahmen festgelegt werden.








Gesamtschule Kamen
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe

Verantwortlich für die Förderplanerstellung: Gesamtschule Kamen, Gutenbergstr. 2, 59174 Kamen
Tel: 02307 9743-10 www.gesamtschule-kamen.de

Individueller Förderplan

Angaben zur Schülerin/zum Schüler				
Name, Vorname: <small>Klicken Sie hier, um den Namen des Kindes/Jugendlichen einzugeben.</small>	Geburtsdatum: <small>Klicken Sie hier, um das Geburtsdatum einzugeben.</small>	Förderbedarf: <small>Klicken Sie hier, um den Förderbedarf einzugeben.</small>	Klasse: <small>Klicken Sie hier, um die Klasse einzugeben.</small>	Schulbesuchsjahr: <small>Schulbesuchsjahr</small>
Adresse: <small>Klicken Sie hier, um die Adresse einzugeben.</small>	Klassenlehrer/-in:	Integrationshelfer/in:	Förderzeitraum: <small>Klicken Sie hier, um den Förderzeitraum einzugeben.</small>	
Besonderheiten: <small>Klicken Sie hier, um Besonderheiten einzugeben.</small>		Individuelle Stärken: <small>Klicken Sie hier, um individuelle Stärken einzugeben.</small>		

Förderbedarf im Fach		
<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Mathematik	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften (Physik/Chemie/ Biologie)
<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Religion	<input type="checkbox"/> Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
<input type="checkbox"/> Kunst	<input type="checkbox"/> Musik	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> Informatik	<input type="checkbox"/> Arbeitslehre, Technik, Hauswirtschaft, Darstellen & Gestalten	<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Lebenspraktische Fertigkeiten, Berufsorientierung

Förderbedarf im Entwicklungsbereich			
<input checked="" type="checkbox"/> Motorik/Wahrnehmung	<input type="checkbox"/> Denken/Lernstrategien	<input type="checkbox"/> Kommunikation/Sprache	<input type="checkbox"/> Emotionen/Soziales Handeln



7 Lebenspraktische Fertigkeiten (LPF)

- » Viele Kinder in zieldifferenten Bildungsgängen benötigen Unterstützung in alltäglichen Bereichen. Dazu ist an der Gesamtschule Kamen das zusätzliche Fach „Lebenspraktische Fertigkeiten“ (LPF) für diese Schülerinnen und Schüler initiiert worden.
- » In einer jahrgangsbezogenen Kleingruppe beschäftigen sich die Kinder mit unterschiedlichen alltagsbezogenen Themen.
- » Die LPF-Stunden werden so gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler keine wichtigen Fachinhalte versäumen.



8 Bewertung von Leistungen

- » Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf schreiben in der Regel zum gleichen Zeitpunkt **Tests oder Lernzielkontrollen** wie die übrigen Kinder.
- » Im zieldifferenten Bildungsgang mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder Geistige Entwicklung können die Lernzielkontrollen entsprechend **inhaltlich oder organisatorisch abgeändert** werden.
- » Es kann zudem ein von der Konferenz **festgelegter Nachteilsausgleich** gewährt werden.
- » Sie erhalten wie Regelschülerinnen und -schüler zum Ende des Schulhalbjahres ein **Zeugnis mit einem Vermerk über ihren Unterstützungsbedarf**.
- » Bei Kindern in zieldifferenten Bildungsgängen wird die **Lernentwicklung in einem Textzeugnis** formuliert.
- » Sofern die Schülerinnen und Schüler in einzelnen Unterrichtsfächern vergleichbare, mindestens ausreichende Leistungen erbringen wie Kinder in zielgleichen Bildungsgängen, bekommen sie zusätzlich zum Textzeugnis eine entsprechende Note.



8 Bewertung von Leistungen

Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung erhalten neben dem Textzeugnis ein Ankreuzformular über ihr Arbeits- und Sozialverhalten.

Durch die über die verschiedenen Schuljahre gleichbleibenden allgemeinen Kriterien ist ein Vergleich der Entwicklung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte jederzeit überprüfbar. Gleichzeitig dienen die Ankreuz- und Textzeugnisse als ein Baustein zur jährlichen Überprüfung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs.


Gesamtschule Kamen
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe

Beiblatt zum Zeugnis ■ Halbjahr ■ / ■

Vorname: _____

Nachname: **Nachnamen hier eingeben**

Arbeits- und Sozialverhalten

<small>Dieses Ankreuzform</small>				
Arbeitsverhalten	<small>voll za</small>	<small>größtenteils za</small>	<small>teilweise za</small>	<small>kaum za</small>
verfolgt aufmerksam und konzentriert den Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beteiligt sich aktiv mit durchdachten Beiträgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Arbeitsaufträge verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet zielgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konzentriert sich über einen angemessenen Zeitraum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet sorgfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Mappen und Hefte ordentlich führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet selbstständig und eigenverantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kontrolliert und verbessert Ergebnisse selbstständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernt sich und andere nicht ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lässt sich durch Fehler und Probleme nicht entmutigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat alle für den Unterricht erforderlichen Materialien am Platz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hält sich an die Gesprächsregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Gesamtschule Kamen | Günterstraße 2 | 53276 Kamen | Telefon: 02307 9743 50 | Fax: 02307 9743 48 | Homepage: www.gesamtschule-kamen.de | E-Mail: verwaltung@gesamtschule-kamen.de | Seite 1/2


Gesamtschule Kamen
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe

<small>Dieses Ankreuzform</small>				
Sozialverhalten	<small>voll za</small>	<small>größtenteils za</small>	<small>teilweise za</small>	<small>kaum za</small>
übernimmt verantwortungsvoll Aufgaben für die Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hält vereinbarte Regeln ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
begegnet anderen mit Respekt und Höflichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet produktiv mit anderen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erkennt andere Meinungen und Leistungen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist hilfsbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

_____ _____ _____
Klassenleiter Förderlehrer/in Abteilungsleiter

Elterngleichberechtigte

Gesamtschule Kamen | Günterstraße 2 | 53276 Kamen | Telefon: 02307 9743 50 | Fax: 02307 9743 48 | Homepage: www.gesamtschule-kamen.de | E-Mail: verwaltung@gesamtschule-kamen.de | Seite 2/2



8 Bewertung von Leistungen – Nachteilsausgleiche

Kinder sind Individuen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen. Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen haben Ansprüche auf einen Nachteilsausgleich im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der Schule.

Möglichkeiten des Nachteilsausgleich sind:

Zeitzuschlag bis zu
50 % Bearbeitungszeit

Bereitstellen von
technischen und
didaktischen Hilfen

Vorlesen (lassen) von
Aufgabenstellungen oder
Texten

Spezifisch gestaltete
Aufgabenstellungen

Spezielle Organisation des
Arbeitsplatzes

Gestaltete
Pausenregelungen

Ausgleichsmaßnahmen
anstelle von Mitschriften

Nicht-Berücksichtigung der
Rechtschreibleistung (bei
LRS)

